

- Das Sitzpolster auf die höchste Position stellen. Falls möglich, den Sitzpolsterwinkel auf die niedrigste Position einstellen.
- Die Rückenlehne in die vollständig aufgerichtete Position bringen.
- Die obere Verankerung des Sicherheitsgurts auf die niedrigste Position einstellen.

⚠ Große Gefahr! Auf einem Sitz, der mit einem Frontairbag ausgestattet ist, darf kein Kindersitz angebracht werden, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.



Dieses Symbol befindet sich am Ende des Armaturenbretts auf der Beifahrerseite und warnt vor der Nutzung eines Kindersitzes, auf dem das Kind auf dem Beifahrersitz bei angebrachtem und aktiviertem Beifahrerairbag mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.

KINDERSITZPOSITIONIERUNG

Wird ein Kindersitz im Fond eingebaut, muss der Vordersitz nach vorn und oben verstellt werden, um gleichzeitig einen Kindersitz einzubauen, bei dem das Kind mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzt.

Beim Verstellen des Vordersitzes ist darauf zu achten, dass der Kindersitz an keiner Stelle belastet wird. Durch den Einbau eines mit dem Rücken zur Fahrtrichtung weisenden Sitzes verringert sich der Platz für die Personen auf den Vordersitzen.

⚠ Unfallstatistiken zeigen, dass Kinder am sichersten mitreisen, wenn sie in einem Kinder- oder Kleinkinderrückhaltesystem auf einer Rücksitzposition angeschnallt sitzen.

EMPFOHLENE KINDERSITZE

Größe/Alter des Kindes	Empfohlener Sitz
Gruppe 0 und 0+	Britax/Römer Baby Safe Plus
Gruppe I	Britax/Römer Duo Plus
Gruppe II und III	Britax/Römer Kid Plus

KINDERRÜCKHALTESYSTEM-CHECKLISTE

Folgende Hinweise müssen immer beachtet werden, wenn ein Kind im Fahrzeug mitgenommen wird:

- Geeignete Kinderrückhaltesysteme verwenden.
- Die Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems sorgfältig befolgen.
- Die Gurte für jedes Kind und jede Fahrt neu einstellen.
- Sicherstellen, dass der reguläre Sicherheitsgurt straff gespannt ist.
- Immer den oberen Haltegurt befestigen, wenn ein ISOFIX-Sitz eingebaut wird.
- Immer die Sicherheit des Kinderrückhaltesystems überprüfen.
- Kindern keine bauschige Kleidung anziehen. Außerdem dürfen sich keine Gegenstände oder Polster zwischen Kind und Rückhaltesystem befinden.
- Den guten Sitz und Zustand des Kinderrückhaltesystems regelmäßig überprüfen. Wenn das Kinderrückhaltesystem nicht korrekt sitzt oder Verschleiß bzw. Beschädigungen sichtbar sind, muss das Rückhaltesystem unverzüglich erneuert werden.
- Mit gutem Beispiel vorangehen – immer den Sicherheitsgurt anlegen.

⚠ Die Verankerungen der Kinderrückhaltesysteme sind so ausgelegt, dass sie nur den Kräften widerstehen, die über korrekt eingebrachte Kindersitze übertragen werden. Unter gar keinen Umständen dürfen sie für Sicherheitsgurte für Erwachsene, andere Gurte oder zur Befestigung von anderen Gegenständen im Fahrzeug verwendet werden.